



Schatzbox 1

Erhältlich bei uns im Shop: <https://shop.schularena.com>



Schatzbox 1

Zum Inhalt: Die ausgewählten Dokumentarfilme und Zeitungsartikel über die Aktualitäten der vergangenen Jahre nehmen die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende und lehrreiche Entdeckungsreise durch polarisierende News der letzten Jahre. In den Videos und den Artikel werden ihnen verschiedene relevante und interessante Sachverhalte didaktisiert vermittelt. Die ausgewählten Inhalte kommen bei den Schülerinnen und Schülern (Sek A und B) sehr gut an. Sie passen zum Lehrplan 21 und regen die Schülerinnen und Schüler zum kritischen Nachdenken an.

Zum Einsatz: Die insgesamt 30 Lese- und Hörverstehen sind in die Rubriken «Der Umgang mit neuen Medien / Technologien», «Wirtschaft», «Rund um die Ernährung», «Über der Erde», «Im Wandel der Zeit», «Geografie», sowie «Konfliktsituationen» unterteilt. Die Videos und Texte sind zwischen zwei und neunzig Minuten lang und eignen sich einerseits als Einstieg in ein Thema, für die kritische Behandlung verschiedener Begebenheiten, wie auch als Abschluss einer Einheit.

Zu den Film-Clips: SchulArena.com bietet die Unterrichtsmaterialien zu den auf Youtube gespeicherten Filmen an. Trotzdem kann es sich für Sie als Lehrperson lohnen, die Filme (z.B. mit ClipGrab) auf einer lokalen Festplatte zu sichern. Wir bieten aus rechtlichen Gründen nur das Unterrichtsmaterial an.

1. Der Umgang mit neuen Medien / Technologien

1.1 – Die Macht der Algorithmen

Inhalt: Die Macht der Algorithmen: Wer wird der nächste Fussballweltmeister? Wann kommt die nächste Finanzkrise? Wo passiert die nächste Revolution? Mathematiker und IT-Spezialisten können die Zukunft aus gigantischen Datenmengen lesen.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / MI.1.2

Fachbereiche: Deutsch / Medien Informatik

Spieldauer: 42:31 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/krqHNpGo7nU>

1.2 – Wenn Multimedia zum Problem wird

Inhalt: Reden, einkaufen, töten, lieben: Die virtuelle Welt ist grenzenlos – und verführerisch. Handy, Tablet, Computer sind längst Teil unseres Alltags und für viele, insbesondere junge Menschen, unverzichtbar geworden. So hat die Revolution der Kommunikations- und Informationstechnologie auch neue Probleme geschaffen: Die Onlinesucht.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / MI.1.1

Fachbereiche: Deutsch / Medien und Informatik

Spieldauer: 9:50 Minuten und 11:13 Minuten

Quelle: <https://bit.ly/2tBvJjP> und <https://bit.ly/36aQvUA>

1.3 – Wir wollen keine verdummten News

Inhalt: Olivia hat es erkannt! Das Problem vieler Jugendlicher: sie interessieren sich für Politik, haben aber Mühe damit, dass die Nachrichten von älteren Leuten für ältere Leute aufgearbeitet werden. Diesem Problem tritt sie mit ihrer Nachrichtenplattform «The Cramm» entgegen.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / MI.1.1

Fachbereiche: Deutsch / Medienbildung

Spieldauer: Zeit für Leseverstehen

Quelle: <http://1001.li/verdummte-news>

1.4 – Die tägliche Dosis Hass

Inhalt: Im Internet ist schlechtes Benehmen an der Tagesordnung. Einiges davon schwappt mittlerweile ins reale Leben über, wie die wachsende Zahl von Übergriffen und Pöbeleien zeigt. Wissenschaftler untersuchen das Phänomen.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / MI.1.1

Fachbereiche: Deutsch / Informatik

Spieldauer: Zeit für Textverstehen

Quelle: www.migrosmagazin.ch

1.5 – Scheinwelt Soziale Medien

Inhalt: Social Media sind digitale Medien und Methoden, die es Nutzern ermöglichen, sich im Internet zu vernetzen, sich also untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in einer definierten Gemeinschaft oder offen in der Gesellschaft zu erstellen und weiterzugeben.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / MI.1.2

Fachbereiche: Deutsch / Medienbildung

Spieldauer: 43:44 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/7H27agsXvKU>

1.6 – Roboter – Hat die Zukunft schon begonnen?

Inhalt: Ein Roboter ist eine technische Apparatur, die üblicherweise dazu dient, dem Menschen häufig wiederkehrende mechanische Arbeit abzunehmen. Roboter können sowohl ortsfeste als auch mobile Maschinen sein und werden von Computerprogrammen gesteuert.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / D.2.B.1 / MI.2.3

Fachbereiche: Deutsch / Informatik

Spieldauer: 28:21 Minuten + Zeit für Textverstehen

Quelle: <https://youtu.be/L6RjSkqYcsQ> , <https://bit.ly/37omWQR>

2. Wirtschaft

2.1 – Kaufen für die Müllhalde

Inhalt: Die Dokumentation wirft einen kritischen Blick auf die Entstehung der heutigen Konsumgesellschaft. Es wird erklärt was "geplante Obsoleszenz" ist und wie dadurch unser enormes (Wirtschafts-)Wachstum erst möglich wurde. Doch unbegrenztes Wachstum ist in einer begrenzten Welt nicht möglich, und so zeigt der Film gegen Ende Alternativen und Lösungswege auf, die uns hoffentlich eines Tages aus diesem Dilemma heraushelfen werden.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / WAH.1.3

Fachbereiche: Deutsch / Wirtschaft

Spieldauer: 1:14:52 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/ypEODEfkJxI>

2.2 – Geld regiert die Welt

Inhalt: Die Dokumentation deckt Macht und Einfluss der Schattenbanken auf. Was und wen bewegen sie? Wessen Geld steckt eigentlich in diesen Geschäften – und: Welche Gefahren gehen von diesen Finanzkonzernen aus? Eine Spurensuche, die zu den eigentlichen Machtzentren dieser Welt führt.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / D.2.B.1 / WAH.2.3

Fachbereiche: Deutsch / Wirtschaft

Spieldauer: 43:17 Minuten + Zeit für Textverstehen

Quelle: <https://vimeo.com/125390915>

2.3 – Das Leben einer Banknote

Inhalt: Am 10. Mai kamen die neuen Schweizer 20er-Noten in Umlauf. Wo werden die Noten gedruckt, warum überleben sie sogar einen 90-Grad-Waschgang? Und wo enden sie, wenn sie abgenutzt sind?

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / WAH.2.2

Fachbereiche: Deutsch / Wirtschaft

Spieldauer: Zeit für Textverstehen

Quelle: <http://1001.li/leben-einer-banknote> Seite 16/17

2.4 – Where did Black Friday come from?

Inhalt: Black Friday is the biggest shopping day of the entire year for Americans. Stores massively discount their prices, and millions of people scramble to get the limited goods before they're sold out. Black Friday has only grown since it began, but how did it become such a big deal in the first place?

Kompetenzen Lehrplan 21: FS2E.1.A.1 / NMG.6.5

Fachbereiche: Englisch / Natur, Mensch, Gesellschaft

Spieldauer: 1:55 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/b2W9lCtDwsc>

2.5 – Elon Musk

Inhalt: Diese spannende Dokumentation erzählt vom erfolgreichen US-Unternehmer Elon Musk. Er half bei der Entwicklung des Online-Bezahlsystems PayPal, gründete Amerikas erste Elektroauto-Firma und den grössten Solarkraft-Anbieter der USA. Als nächstes schafft er es vielleicht sogar, die kommerzielle Raumfahrt wahr werden zu lassen...

Kompetenzen Lehrplan 21: FS2E.1.A.1 / NT.1.1

Fachbereiche: Englisch / Physik

Spieldauer: 44:59 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/mh45igK4Esw>

2.6 – Vom Wesen der Farben

Inhalt: Wie selbstverständlich reden wir von roten Autos, grünen Bäumen und dem blauen Himmel. Ganz anders die Wissenschaft: Dort streitet man noch über die Frage, was Farbe überhaupt ist.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / BG.2.B.1

Fachbereiche: Deutsch / Bildnerisches Gestalten

Spieldauer: Zeit für Textverstehen

Quelle: <https://www.nzz.ch/wissenschaft/physik/vom-wesen-der-farbe-im-auge-des-betrachters-ld.1294548>

3. Rund um die Ernährung

3.1 – Ooho: Wasser in einer essbaren Kugel

Inhalt: Die Menschheit kauft jede Minute eine Million Plastikflaschen – wenn es nach „Skipping Rocks Lab“ geht, hat das nun bald ein Ende. Das Londoner Start-up hat eine außergewöhnliche Alternative zur Plastikflasche entwickelt: Essbare Wasserblasen aus einer robusten Algenmembran.

Kompetenzen Lehrplan 21: FS2E.1.A.1 / RZG.1.4

Fachbereiche: Englisch / Geografie

Spieldauer: 12:22 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/-J68mz2aqlA>

3.2 – Unser täglich Tier

Inhalt: Heute laufen in einer einzigen Brüterei 300 000 Küken vom Band. Am Tag. Alles vollautomatisch. Maschinen brüten die Eier aus, Fließbänder transportieren die Küken, sortieren sie in Versandkisten. Es sind Hähnchen des Typs "Fleischansatz". In nur gut vier Wochen liegen sie bereits auf einem Teller. Die meisten jedenfalls. Denn bis zu 20 Millionen Tiere pro Jahr überleben die kurze Mastzeit nicht. Immer mehr werden immer schneller produziert, nur deshalb ist unser Fleisch so billig.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / WAH.3.2

Fachbereiche: Deutsch / Hauswirtschaft

Spieldauer: 43:21 Minuten + Zeit für Aufsatz und Massnahmenkatalog

Quelle: <https://youtu.be/-wZbS7V7Vuo>

3.3 – Energy Drinks – Fluch oder Segen?

Inhalt: Energy-Drink ist die Bezeichnung für Getränke, die laut Herstellerangaben eine anregende Wirkung auf den Organismus haben sollen... Das Dossier beinhaltet viele Facts über Energy-Drinks. Inhaltlich beleuchtet es auch die Rolle der Firma RedBull und deren Sport-Marketing

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / D.2.B.1 / WAH.3.1

Fachbereiche: Deutsch / Hauswirtschaft

Spieldauer: 3:30 Min + 4:45 Min + 43:58 Min + Textverstehen

Quelle: https://youtu.be/6_6VYUtOR1k , <https://youtu.be/RDBSWYA9ziY> , <https://youtu.be/Mcsh6RqB60A>

4. Über der Erde

4.1 – Erde und Mond – Ein Doppelspiel im All

Inhalt: Wie kommen die verschiedenen Lichtgestalten des Mondes zustande? Das können wir am besten verstehen, wenn wir die Erde verlassen und uns den vollständigen Mondumlauf von einem Punkt weit oberhalb seiner Bahn um die Erde vom Weltall aus anschauen.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.1.1

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: 10:33 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/w9dv4JDMSxU>

4.2 – Darum fasziniert die Concorde bis heute

Inhalt: Auf Flug 4590 der Air France verunglückte am 25. Juli 2000 eine Concorde kurz nach dem Start vom Flughafen Paris-Charles de Gaulle bei Gonesse, wobei alle 109 Insassen sowie vier Personen am Boden ums Leben kamen. Diese Dokumentation zeigt Hintergründe und Gründe für den schlimmen Flugunfall auf.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.2.4

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: 45:31 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/3E5sdQqdbBo>

4.3 – Gravitationswellen

Inhalt: Eine internationale Kollaboration von Physikern hat winzige Kräuselungen von Raum und Zeit entdeckt, sogenannte Gravitationswellen. Dies ist eine wissenschaftliche und wohl auch nobelpreiswürdige Sensation – und vor allem der finale Triumph für Einsteins allgemeine Relativitätstheorie.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / D.2.B.1 / NT.1.1

Fachbereiche: Deutsch / Physik

Spieldauer: 3:40 Minuten + Zeit für die Textverstehen

Quelle: https://youtu.be/mtCAmb_Mg1k , <https://bit.ly/30G5mVY> , <https://bit.ly/369oxIV>

5. Im Wandel der Zeit

5.1 – The World in 2050

Inhalt: Can you imagine our world in 2050? By mid-century there will likely be 9 billion people on the planet, consuming ever more resources and leading ever more technologically complex lives. What will our cities be like? How will we eat in the future of Earth? Will global warming trigger catastrophic changes, or will we be able to engineer our way out of the world climate crisis?

Kompetenzen Lehrplan 21: FS2E.1.A.1 / NMG.7.3

Fachbereiche: Englisch / Natur, Mensch, Gesellschaft

Spieldauer: 38:15 Minuten

Quelle: https://youtu.be/g_1oiJqE3OI

5.2 – Ferien und ihre Geschichte

Inhalt: Ein Leben ohne Ferien – heute unvorstellbar, doch bis Anfang 20. Jahrhundert Realität. Ebenfalls unvorstellbar: Das Bedürfnis nach Ferien musste beim Volk erst geweckt werden.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / ERG.5.1

Fachbereiche: Deutsch / Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Spieldauer: Zeit für Textverstehen

Quelle: <https://www.bernerzeitung.ch/leben/gesellschaft/seit-wann-gibt-es-eigentlich-ferien/story/24340864>

5.3 – Entstehung und Entwicklung der Migros

Inhalt: Gottlieb Duttweiler hat die Migros erfunden. Sein revolutionäres Konzept hat er gegen Widerstände aus allen politischen und wirtschaftlichen Lagern verteidigt und gross gemacht. Als widersprüchliche Persönlichkeit hat er die Schweizer Gesellschaft in glühende Verehrer und erbitterte Gegner gespalten: Aus Gesinnung ein Demokrat -- im Temperament ein Diktator -- ist er ein Visionär und gleichzeitig ein kühl rechnender Realist. Furchtlos, bauernschlau, aggressiv, harmoniebedürftig, traditionsbewusst und ebenso zukunftsorientiert. Kaum ein anderer hat in der Schweiz so viel in Bewegung gesetzt wie «Dutti».

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.5.2

Fachbereiche: Deutsch / Geschichte

Spieldauer: 9:17 Minuten + Zeit Aufgaben zu Thesen und Biografie

Quelle: <https://www.migros.ch/de/unternehmen/geschichte.html>

5.4 – Die Erde und der Mensch im Zeichen der Evolution

Inhalt: Seit 4,5 Milliarden Jahren entwickelt sich die Erde ständig weiter. Neue Erkenntnisse über diesen Transformationsprozess lassen sich nicht nur in der Geologie finden, sondern auch im Menschen. Von einem einfachen Schluckauf über das außergewöhnliche Phänomen des Déjà-Vus bis hin zu der Art, wie ein Ball geworfen wird, geben die Eigenheiten des menschlichen Körpers Hinweise auf die Evolutionsgeschichte. Der Mensch trägt die Hinweise auf Kometeneinschläge, das Aussterben von Arten und driftende Kontinente in sich und kann damit helfen, die Geschichte der Erde zu erklären.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / NT.7.1

Fachbereiche: Deutsch / Biologie

Spieldauer: 1:23:46 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/wroDEYmyOUw>

5.5 – Gletscherleichen

Inhalt: Die Leichen vom Tsanfleuron sind als ein seit 1942 verschollenes Ehepaar identifiziert worden. Es muss davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahrzehnten mehr Gletscherleichen entdeckt werden.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / RZG.1.2

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: Zeit für Textverstehen und Gruppendiskussion

Quelle: <https://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/die-gletscherleichen-sind-identifiziert/story/17882851> , <https://www.nzz.ch/panorama/tote-im-eis-gletscher-geben-vermehrt-vermisste-frei-ld.1306955>

6. Geografie

6.1 – Der Rhein

Inhalt: Bis heute verbindet man mit ihm stolze Ritterburgen, steile Weinberge, fröhliche Geselligkeit und malerische Orte. Aber der Rhein ist weit mehr als nur ein romantischer Fluss. Hier sind Landschaften zu finden, in denen so viele Tiere und Pflanze zu Hause sind wie an keinem anderen Fluss Europas.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.3.1

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: 44:04 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/19ychnRYTRM>

6.2 – Before the Flood

Inhalt: Der Dokumentarfilm «Before the Flood» von dem Oscar-prämierten Filmemacher Fisher Stevens und dem Oscar-prämierten Schauspieler, Umweltaktivisten und UN-Friedensbotschafter Leonardo DiCaprio ist eine fesselnde Darstellung der dramatischen Veränderungen, die in aller Welt aufgrund des Klimawandels eintreten, sowie der Massnahmen, die wir als Einzelpersonen und als Gesellschaft ergreifen können, um einen katastrophalen Zusammenbruch des Lebens auf unserem Planeten zu verhindern.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 oder FS2E.1.A.1 / RZG.1.2

Fachbereiche: Deutsch oder Englisch / Geografie

Spieldauer: 1:35:33 Minuten

Quelle: <https://vimeo.com/196506747> (D) / <https://youtu.be/zbEnOYtsXHA> (E)

6.3 – Permafrost

Inhalt: Zurzeit ist ein Rückgang der Permafrostfläche auf der Erde zu beobachten. Durch die zunehmende Klimaerwärmung tauen immer mehr Permafrostböden zeitweilig oder sogar für immer auf. In Bergregionen ist dies sehr gefährlich, da ganze Hänge instabil werden und die Gefahr von Erdrutschen und Steinschlag steigt.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.2.B.1 / RZG.1.3

Fachbereiche: Deutsch / Bildnerisches Gestalten

Spieldauer: Zeit für Textverstehen

Quelle: <https://www.tagesanzeiger.ch/wissen/natur/wenn-der-permafrost-instabil-wird/story/22080951>

7. Konfliktsituationen

7.1 – Nordkorea

Inhalt: Die Demokratische Volksrepublik Korea, bekannt als Nordkorea, ist ein Staat in Ostasien. Er wurde am 9. September 1948 proklamiert und umfasst den nördlichen Teil der Koreanischen Halbinsel.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.6.3

Fachbereiche: Deutsch / Geschichte

Spieldauer: 27:43 Minuten + Zeit für Präsentation und Texte

Quelle: Teil 1: <https://youtu.be/Ubsm5GYxqU0> Teil 2: <https://youtu.be/uKAnsVKgcek>

7.2 – Hiroshima – Der Tag danach

Inhalt: Die US-amerikanischen Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945 waren die bislang einzigen Einsätze von Atomwaffen in einem Krieg. Mit der Kapitulation Japans endete am 2. September der Zweite Weltkrieg auch in Asien, nachdem er in Europa mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht bereits seit dem 8. Mai 1945 vorüber war.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.6.3

Fachbereiche: Deutsch / Geschichte

Spieldauer: 49:34 Minuten

Quelle: <https://youtu.be/zjJd-iMGCuc>

7.3 – Atommüllendlager

Inhalt: In der Kerntechnik bezeichnet Endlager ein Lager, in dem radioaktive Abfälle endgültig und abgesichert auf lange Zeit gelagert werden sollen. Nach menschlichem Ermessen wird aufgrund der langen Halbwertszeiten mancher Radionuklide von diesen Endlagern sehr lange eine Gefahr ausgehen.

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.1.4

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: 13:42 Minuten + 8:30 Minuten + 6:24 Minuten + Zeit für Texte

Quelle: <https://youtu.be/HegEYM1jRa4> , <https://youtu.be/unohutx7-4o> , <https://bit.ly/2uwThGB>

7.4 – Afrikas Flüchtlinge – Afrikas Probleme?

Inhalt: Sie treiben in Pirogen im Atlantik, ertrinken vor Lampedusa, werden vor Ceuta von EU-Grenzschützern abgeschossen und schaffen es manchmal sogar in die gelobten Länder des Nordens, wo sie entweder als illegale Billigarbeiter ausgebeutet oder gleich wieder abgeschoben werden – die Rede ist von schwarzafrikanischen Flüchtlingen, die hierzulande meist despektierlich als „Wirtschaftsflüchtlinge“ bezeichnet werden. Tragen wir Mitverantwortung für die hoffnungslose Situation?

Kompetenzen Lehrplan 21: D.1.B.1 / RZG.2.1

Fachbereiche: Deutsch / Geografie

Spieldauer: 20:00 Minuten

Quelle: <https://bit.ly/2RxDIvV> und <http://www.nachdenkenseiten.de/?p=27289>

Podcasts-Filme für den Offline-Einsatz speichern?

Aus rechtlichen Gründen vertreiben wir nur die Arbeitsblätter zu den bestehenden Dokus. Es ist heute aber eine sehr einfache Sache, sich die Filme für den persönlichen Gebrauch auf die eigene Festplatte zu laden.

Wir empfehlen Ihnen die Software ClipGrab.



→ <https://clipgrab.de/>

Kaufen für die Müllhalde



Die Dokumentation wirft einen kritischen Blick auf die Entstehung der heutigen Konsumgesellschaft. Es wird erklärt was "geplante Obsoleszenz" ist und wie dadurch unser enormes (Wirtschafts-)Wachstum erst möglich wurde. Doch unbegrenztes Wachstum ist in einer begrenzten Welt nicht möglich, und so zeigt der Film gegen Ende Alternativen und Lösungswege auf, die uns hoffentlich eines Tages aus diesem Dilemma heraushelfen werden.

Auftrag: Höre und schaue dir den Film an. Antworte, falls nicht anders verlangt, in ganzen und treffenden Sätzen.

Quelle: <https://youtu.be/ypEODEfkJxl>

Pause: 0:13:11 min

1. Definition Obsoleszenz: *die Alterung eines Produkts, das dadurch veraltet oder unbrauchbar wird.* Die „geplante Obsoleszenz“ ist laut Film der geheime Motor unserer Konsumgesellschaft.

a) Erkläre, was „geplante Obsoleszenz“ bedeutet.

.....

.....

.....

.....

.....

b) Wozu dient die geplante Obsoleszenz der Wirtschaft?

.....

.....

.....

.....

.....

c) Fasse kurz zusammen, was die Idee des Kartells „Phoebus“ war, wie es durchgesetzt wurde und was die rechtlichen Folgen waren. Folgende Stichworte müssen vorkommen:

1924 / geheimer Plan / kontrollieren / systematische Beschränkung / 1000 Stunden / Verklagung 1942 / Gerichtsurteil 1953 / Verbot

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Pause: 0:25:32 min

2. Was war das Ziel und die Wirkung der Jahresmodelle (Autos) von General Motors?

.....

.....

.....

.....

3. US-Präsident Roosevelt führte 1933 den New Deal ein. Was bedeutete das?

.....

.....

.....

.....

4. Kreuze an, welche Aussagen über Bernard London korrekt sind bzw. welche Aussagen er gemacht hat.

- ☐ Er gründete eine Partei, die gegen die geplante Obszoleszenz kämpfte.
- ☐ Er wollte die geplante Obsoleszenz zur Pflicht machen.
- ☐ Er fand, dass Ablaufdaten den Mensch zu einem Verschwender machen.
- ☐ Er wollte, dass alle Produkte (nicht nur Lebensmittel) mit einem Ablaufdatum versehen werden.
- ☐ Nachdem ein Produkt abgelaufen ist, bringt man es zu einer Behörde, welche es repariert.
- ☐ Nachdem ein Produkt abgelaufen ist, bringt man es zu einer Behörde, welche es zerstört.
- ☐ Wer einen Artikel nach Ablauf behält, wird bestraft.
- ☐ Ob man ein Produkt nach dem Ablauf wirklich entsorgen will, bleibt jedem selbst überlassen.
- ☐ Bernard Londons Plan ging auf, es kam zu einem Gesetz über die geplante Obszoleszenz.

Pause: 00:43:10 min

5. In den 50er-Jahren begann die Zeit, in der der Konsument zur geplanten Obsoleszenz verführt wurde. Wie?

.....

.....

.....

.....

6. Fülle die Lücken.

Kritiker der Wachstumsgesellschaft sagen, dass sie auf Dauer keinen Bestand haben kann, denn sie beruht auf einem offenkundigen Widerspruch. «An grenzenloses

..... auf einem Planeten mit begrenzten

..... glauben nur Verrückte und Ökonomen. Leider sind wir mittlerweile alle»

7. In welcher Situation befanden sich die Ingenieure, als ihre Chefs sie baten, vergängliche Produkte herzustellen?

.....

.....

.....

.....

.....

8. Ein weiteres Paradebeispiel für geplante Obsoleszenz sind die Strumpfhosen. Fasse in wenigen Sätzen zusammen, wie sich die Produktion entwickelte.

.....

.....

.....

.....

.....



„Unsere Wachstumsgesellschaft ist wie ein Rennwagen, der mit voller Geschwindigkeit dahinrast, aber keinen Fahrer mehr hat. Das Ende ist vorhersehbar: Entweder fährt sie gegen eine Wand oder stürzt in den Abgrund.“ Serge Latouche

9. Marcos findet in seinem Drucker einen EEPROM-Chip. Erkläre, was er dazu herausgefunden hat.

.....

.....

.....

.....

.....

Pause: 00:54:15 min

10. Was waren die Aufgaben des US-amerikanischen Verbraucherverbands?

.....

.....

.....

.....

11. Vance Packard sagte bereits in den 1960er-Jahren: „Ich glaube, wir haben schwere Zeiten vor uns. Die Überkommerzialisierung in den USA und der allmähliche Wandel unserer Einstellung beunruhigt mich. Ich finde, wir sind heute zu masslos und werden zu dieser Masslosigkeit noch ermuntert.“ Was denkst du darüber?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

12. „Die Kritiker der Konsumgesellschaft sahen deren Fehler, aber sie mochten keine Alternative nennen, denn die gab es bereits.“ Welches war diese Alternative? Erkläre.

.....

.....

.....

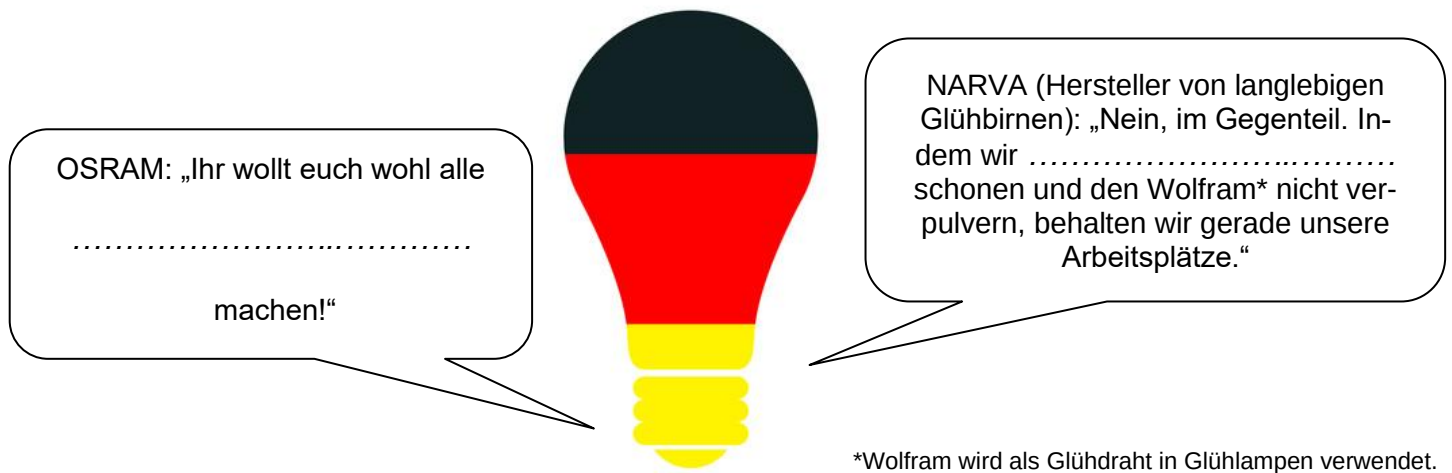
.....

.....

.....

.....

13. Mit welchem Gegenargument konterten die ostdeutschen Hersteller der ewigen Glühbirne die Aussage von OSRAM?



14. Im Zeitalter des Internets wehren sich die Bürger gegen die geplante Obsoleszenz, so auch die Neistat-Brüder. Einer von ihnen erzählt die Geschichte seines iPods. Erzähle die Geschichte, indem du folgende Wörter verwendest:

8-12 Monate / neues Gerät kaufen / Austausch-Akku / Schablone / Video auf Website / Anwältin Elizabeth Pritzker / Lithiumbatterie / Urteil / Austauschservice

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Pause: 01:03:17 min

15. Wohin wird der Elektroschrott oft verschifft?

.....

.....

16. Wie umgehen die Händler die internationalen Gesetze, die die Ausfuhr von Elektroschrott in Drittweltländer verbieten? Wie beschreibt Anane das Vorgehen am Zoll?

.....

.....

.....

.....

17. Was macht den Umweltaktivisten Mike Anane traurig und wütend?

.....

.....

.....

.....

.....

18. Was machen Menschen in Afrika oder Asien, Industrieländer aber nicht?

- ☐ Sie werfen ihren Elektroschrott auf Müllhalden, anstatt diesen rechtmässig zu entsorgen.
- ☐ Sie verwenden Computer und Fernseher, die gesetzlich nicht mehr zugelassen sind.
- ☐ Anstatt sie gleich wegzwerfen, reparieren sie Dinge.

Pause: 01:07:40 min

19. Fülle die Lücken.

Warner Philips sieht den einzigen Weg, dass Business und Hand in Hand gehen sollen, darin, die realen Kosten aller miteinzubeziehen. Deshalb achtet er auch auf den Energieverbrauch und den indirekten Energieverbrauch beim

..... seiner Glühlampen. Wenn die Spediteure die realen Transportkosten tragen müssten, wären sie so hoch.

20. Welche Faktoren müssten im Produktpreis ebenfalls enthalten sein? Die Bilder helfen dir.



.....

Pause: 01:14:14 min

21. Was glaubt der Autor Braungart? Wie hat er dies bewiesen?

.....
.....
.....
.....

22. Das Stichwort von Serge Latouche lautet „reduzieren“. Was soll denn alles reduziert werden und was soll dadurch erreicht werden?

.....
.....
.....

23. Die Gegner der Wachstumsrücknahme fürchten, dass sie die moderne Wirtschaft zerstören und uns zurück in die Steinzeit werfen könnte. Was sagt Latouche dazu?

.....
.....
.....
.....
.....



Vom Wesen der Farben

Auftrag: Lies den Artikel durch, der vom Wesen der Farben berichtet. Löse die Aufgaben dazu. Sind die untenstehenden Aussagen richtig oder falsch? Wähle aus. Korrigiere die falschen Aussagen.

Quelle: <https://www.nzz.ch/wissenschaft/physik/vom-wesen-der-farbe-im-auge-des-betrachters-ld.1294548>

1. In der Wissenschaft streitet man darüber, was Farbe ist.

☐ richtig ☐ falsch

→

2. Die Chauvet-Höhle befindet sich in Nordfrankreich.

☐ richtig ☐ falsch

→

3. In der Chauvet-Höhle wurden Kühe, Schafe und Kaninchen auf die Wände gemalt.

☐ richtig ☐ falsch

→



4. Die Tiere wurden in braun, schwarz, ockergelb und rot aufgetragen.

☐ richtig ☐ falsch

→

5. Die Malereien in der Höhle dürften an die 50'000 Jahre alt sein.

☐ richtig ☐ falsch

→

Auftrag: Beantworte die Fragen.

6. Wie heisst der erste synthetische Farbstoff? Wann und von wem wurde er entdeckt?

.....
.....

7. Wie stehen die Physik und die Philosophie den Farben gegenüber?

.....
.....

8. Was scheint Farbe auf den ersten Blick zu sein?

.....
.....



9. Wie erkennen wir, dass ein Kleid rot ist?

.....
.....
.....

10. Weshalb ist Schnee weiss?

.....
.....

11. Weshalb ist der Himmel tagsüber blau und am Abend rot?

.....
.....



Auftrag: Fülle die Lücken aus.

12. Der Pfau verdankt sein buntes Aussehen dem Phänomen der: Seine Federn bestehen aus einem regelmässigen, in dem sich von dunkel gefärbte Zonen mit durchscheinendem Material und abwechseln. Die von verschiedenen Ebenen des Gitters verlagern sich, wenn sie von beschienen werden. Dabei werden bestimmte ausgelöscht, während andere verstärkt werden. So erscheint die Pfauenfeder an verschiedenen Stellen in verschiedenen

Auftrag: *Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus.*

13. In der Biologie heisst der Effekt, der dem Pfau seine Farbe gibt, ...

- ☐ ...Interdependenz.
- ☐ ...Farbverleiher.
- ☐ ...Strukturfarbe.

14. Der Effekt verleiht nicht nur Federn oder Käferpanzern ihre Farbe, sondern...

- ☐ ...auch blauen und grünen Augen.
- ☐ ...auch dem Wasser.
- ☐ ...auch der Haut.

15. Wer beim Stichwort «Interferenzfarben» an eine Seifenblase denkt, ist...

- ☐ ...wahrscheinlich ein Kind.
- ☐ ...wahrscheinlich ein Biologe.
- ☐ ...wahrscheinlich ein Physiker.

16. Laut einer Liste des österreichischen Farbforschers Kurt Nassau gibt es...

- ☐ ...zehn verschiedene Mechanismen der Farbgebung.
- ☐ ...fünfzehn verschiedene Mechanismen der Farbgebung.
- ☐ ...zwanzig verschiedene Mechanismen der Farbgebung.



Auftrag: Beantworte die Fragen.

17. «Vielmehr erleben wir tagtäglich, dass unser Farbensehen keineswegs von der Physik determiniert ist.» Welches Beispiel zu dieser Aussage wird im Artikel gegeben?

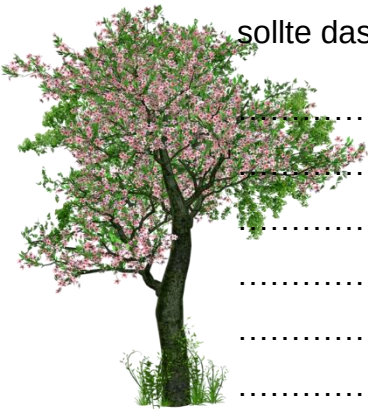
.....

.....

.....

.....

18. Weshalb sehen wir den Baum vor unserem Fenster stets im gleichen Grünton – egal ob bei Morgendämmerung, Mittagssonne oder bedecktem Himmel? Warum sollte das eigentlich nicht so sein?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

Auftrag: Sind die untenstehenden Aussagen richtig oder falsch? Wähle aus.

Korrigiere die falschen Aussagen.

19. Einige Smartphones wechseln die Farbtöne der Displays unter dem Tag.

☐ richtig ☐ falsch

→

20. Solche Farbunterschiede sind jedoch für den Nutzer sehr verwirrend.

☐ richtig ☐ falsch

→

21. Es ist ein Trugschluss, zu glauben, irgendeine Mischung von Wellenlängen werde von uns zu einem eindeutigen Farbeindruck verarbeitet.

☐ richtig ☐ falsch

→

Auftrag: Fülle die Lücken aus.

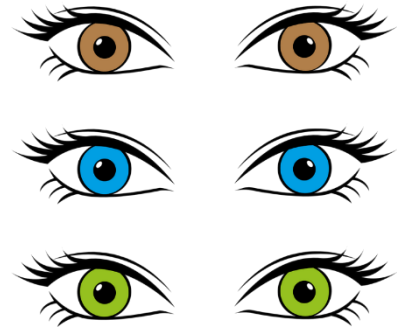
22. Einige Wissenschaftler sind der Meinung, dass Farbe keine Eigenschaft, sondern eine Kategorie sei. Diese existiert nur durch den Beobachter.

Doch noch glauben das nicht alle: und beispielsweise argumentieren, dass die in der Lage sei, den grössten Teil der Phänomene rund um das zu erklären. Trotzdem: Die meisten Farbforscher glauben, dass farbig ist.

Auftrag: Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus.

23. Ein einheitliches Verständnis von Farbe...

- ☐ ...hat man nun endlich gefunden.
- ☐ ...sucht man in der Wissenschaft noch immer vergeblich.
- ☐ ...wird es wohl nie geben.



24. Für den Alltagsgebrauch gibt es mittlerweile Normungen - ...

- ☐ ...das SAR-Normfarbensystem.
- ☐ ...das RFE-Normfarbensystem.
- ☐ ...das CIE-Normfarbensystem.

25. Dieses Normfarbensystem funktioniert aber nur, wenn...

- ☐ ...die Farben immer von der gleichen Person gemischt werden.
- ☐ ...die Beleuchtungs- und Messungsstandards eingehalten werden.
- ☐ ...das Wetter gut ist.